

Pressemitteilung 9/2018

Campus Symposium 2018: Digitalministerin Bär zu Gast in der Zeltstadt

Iserlohn. Dorothee Bär wird beim diesjährigen Campus Symposium zu Gast sein. Die CSU-Politikerin, die seit März Staatsministerin für Digitales ist, steuert ihre Expertise in Digitalisierungsfragen und ihren Blick für die großen Zusammenhänge bei.

Dorothee Bär stellt neben NRW-Digitalisierungsminister Pinkwart die zweite entscheidende Persönlichkeit aus der Politik dar, die die Netzwerker aus Iserlohn für das diesjährige Campus Symposium verpflichten konnten. Die Staatsministerin und Diplom-Politologin, die sich bereits seit ihrem 14. Lebensjahr politisch engagiert, hat ihre Kompetenzen in der Vergangenheit als Leiterin des Netzrates der CSU und anderen entsprechenden Gremien unter Beweis gestellt. Schon in der letzten Legislaturperiode hat sie während der Koalitionsverhandlungen die Untergruppe „Digitale Agenda“ geleitet und war im Anschluss als parlamentarische Staatssekretärin für das Ressort „Digitale Infrastruktur“ im Bundesverkehrsministerium zuständig.

Seit ihrer Ernennung zur Staatsministerin bemüht sich die netzaffine Politikerin, die besonders auf Twitter und Instagram aktiv ist, um ein erhöhtes Tempo bei der Digitalisierung, besonders im staatlichen und schulischen Bereich.

„Digitalisierung, besonders in Bezug auf den Wandel in deutschen Unternehmen, ist eine Frage, die auch in der Verantwortung der Politik liegt“, ist CS-Geschäftsführer Christoph Neumann überzeugt. „Initiativen aus der Wirtschaft erfordern konkrete, flankierende Maßnahmen, aber auch Visionen von der politischen Seite. Wir schätzen Frau Bärs Blick für das große Ganze und erhoffen uns klare Akzente und Impulse von ihr“, so Neumann.

Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für das Symposium vorzubestellen. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.campus-symposium.com.

Das Campus Symposium findet seit 2005 in Iserlohn statt und wird nach wie vor ausschließlich von Studierenden organisiert. In Südwestfalen, der drittstärksten Industrieregion Deutschlands und der stärksten in Nordrhein-Westfalen mit über 150 Weltmarktführern, treffen sich alle zwei Jahre mehr als 1.000 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der einzigartigen Atmosphäre einer 4.000qm großen, eigens errichteten Zeltstadt.

Was ursprünglich die Idee einer kleinen Gruppe von Studierenden war, hat sich zu einer bemerkenswerten und anerkannten Veranstaltung entwickelt. Gäste auf dem Campus Symposium waren beispielsweise bereits Richard von Weizsäcker, Bill Clinton, Gerhard Schröder, Al Gore und Tony Blair.

*Auch für die zehnte Ausgabe der größten von Studierenden organisierten Wirtschaftskonferenz in Deutschland erwartet die Gäste eine ganze Reihe hochkarätiger Referenten zum Thema „**Digitize or die – Herausforderungen für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik**“.*

Weitere Informationen gibt es auch bei Christoph Neumann (neumann@campus-symposium.com) und Gitta-Johanna Kallwey (kallwey@campus-symposium.com), die zudem telefonisch unter der Rufnummer 02371.974 59 0 erreichbar sind.